



## Medienmitteilung

Zürich, 2. Dezember 2022

### **Vorschau auf die Kantonsratssitzung vom Montag, 5. Dezember 2022**

Fokusthema: **Bauen**

*Der Zürcher Kantonsrat wird am Montagmorgen nach der Wahl eines neuen Mitglieds der STGK vor allem über eine Teilrevision des kantonalen Richtplans zur Gebietsentwicklung auf dem Flugplatz Dübendorf diskutieren. Anschliessend steht die zweite Lesung zur PI betreffend datenbasierte Energieplanung für Gemeinden an. In der verbleibenden Sitzungszeit wird sich der Rat mit Vorstössen auseinandersetzen, welche die Baudirektion betreffen.*

### **Zahlreiche Minderheitsanträge in Richtplanrevision zum Flugplatzareal Dübendorf**

Nachdem der Kantonsrat letzte Woche den Synthesebericht zum Innovationspark Zürich (IPZ) zur Kenntnis genommen und sowohl dem Verpflichtungskredit für den IPZ als auch dem Planungskredit für einen Forschungs-, Test- und Werkflugplatz zugestimmt hat, steht am Montag noch eine diesbezügliche Teilrevision des kantonalen Richtplans an ([5821](#)). Diese wird nötig, um die planerischen Eckwerte für den IPZ festzulegen. Die Eckwerte sind auf den Synthesebericht und den rechtskräftigen kantonalen Gestaltungsplan abgestimmt. Die Festlegungen im Richtplan zum Flugbetrieb und zum Flugfeld zeigen das kantonale Interesse auf und sind als Ausgangslage für das Sachplanverfahren des Bundes zu verstehen. Die Spezialkommission IPZ hat die Vorlage des Regierungsrates moderat angepasst und beantragt, der Vorlage zuzustimmen. Der Grossteil der Anpassungen betrifft das explizite Festschreiben oder die Verschärfung von ökologischen und verkehrspolitischen Forderungen. Während etwa das Vermeiden unnötiger Lichtemissionen einstimmig angenommen wurde, resultierten aus anderen Forderungen zahlreiche Minderheitsanträge in die eine oder andere Richtung. Sie betreffen ebenfalls das Festschreiben von ökologischen und verkehrspolitischen Forderungen sowie den Flugbetrieb und dürften für eine lange Debatte sorgen.

Kommissionspräsident: Markus Bischoff (AL, Zürich), 079 211 81 66

Minderheit SVP: Christian Lucek (SVP, Dänikon), 079 402 31 41

Minderheit SP: Felix Hoesch (SP, Zürich), 079 409 05 92

Minderheit FDP: Doris Meier, (FDP Bassersdorf), 079 646 03 92

Minderheit GLP: Cristina Cortellini (GLP, Dietlikon), 079 784 75 24

Minderheit Grüne: Karin Fehr Thoma (Grüne, Uster), 078 610 16 61

### **Schlussabstimmung zu Mitwirkungspflicht von Verbrauchern bei Energieplanung**

Die Mitwirkungspflicht von Verbrauchern und Energieversorgern bei der Energieplanung der Gemeinden soll gesetzlich verankert werden. Die Mehrheit im Kantonsrat ist der Meinung, dass die Gemeinden für eine zukunftsweisende kommunale Energieplanung, insbesondere für die Planung von Versorgungsnetzen, auf die Partizipation dieser Player angewiesen sind. Nachdem der Rat einer geänderten parlamentarischen Initiative von Grünen-Kantonsrat Thomas Forrer in erster Lesung mit 99 zu 74 Stimmen zugestimmt hat, folgt am Montag nach der zweiten Lesung die Schlussabstimmung ([KR-Nr. 414/2019](#)). Eine lange Diskussion ist nicht zu erwarten. In der zweiten Lesung einer Vorlage geht es gewöhnlich nur noch um formelle, meistens unumstrittene Präzisierungen der Redaktionskommission (REDKO).

REDKO-Präsidentin: Sonja Rueff-Frenkel (FDP, Zürich), 076 488 28 55

### **Vorstösse zu Stromspeicher, reversiblen Baumaterialien und leichtem Zweiradverkehr**

In der verbleibenden Sitzungszeit wird sich der Kantonsrat Vorstössen widmen, welche die Baudirektion betreffen. SP-Kantonsrat Nicola Siegrist möchte mit Unterstützung von GLP, Grünen, EVP und AL die Regierung beauftragen, die gesetzlichen Grundlagen für einen koordinierten Ausbau und die Förderung der dezentralen Stromspeichermöglichkeiten zu erarbeiten ([KR-Nr. 268/2020](#)). Der Regierungsrat beantragt, die Motion abzulehnen. GLP-Kantonsrat Thomas Wirth lädt, unterstützt von SP und Grünen, die Regierung mit einem Postulat dazu ein, Hochbauprojekte über den gesamten Lebenszyklus möglichst klimaneutral und so weit wie möglich mit nachwachsenden, reversiblen Baumaterialien zu realisieren ([KR-Nr. 271/2020](#)). Thomas Schweizer, Kantonsrat der Grünen, will mit Unterstützung von SP, GLP, EVP und AL den Regierungsrat mit einem Postulat auffordern, die Richtlinie «Anlagen für den leichten Zweiradverkehr des Kantons Zürich» zu aktualisieren und mit dem Ziel zu ergänzen, dass die Verbindungen möglichst sicher und attraktiv sein sollen ([KR-Nr. 366/2020](#)). Der Regierungsrat hatte sich bereit erklärt, die letzten beiden Vorstösse entgegenzunehmen. Weil die SVP Ablehnung der beiden Postulate beantragt hat, wird über die Überweisung erst nach einer Debatte im Rat entschieden.

Thomas Wirth (GLP, Hombrechtikon), 078 720 19 05  
Thomas Schweizer (Grüne, Hedingen), 079 434 36 23  
Nicola Siegrist (SP, Zürich), 078 944 01 00

### **Personelles:**

Zu Beginn der Sitzung steht die Wahl eines neuen Mitglieds der Kommission für Staat und Gemeinden (STGK) an (KR-Nr. 441/2022). Die Interfraktionelle Konferenz (IFK) schlägt Doris Meier (FDP, Bassersdorf) als Nachfolgerin des zurückgetretenen Hans-Peter Brunner vor. Der Wahlvorschlag ist unumstritten.

IFK-Präsident: Markus Bischoff (AL, Zürich), 079 211 81 66

*Diese Vorschau bietet einen Überblick über die Traktanden, die voraussichtlich behandelt werden. Alle weiteren Verhandlungsgegenstände sind auf der [Traktandenliste](#) aufgeführt.*

Allgemeine Auskünfte zur Sitzung des Kantonsrats geben:

Esther Guyer, Kantonsratspräsidentin, 079 699 13 45  
Ronny Nicolussi, Medienbeauftragter, 043 259 20 12